



DIPF

Bildungsforschung
und Bildungsinformation

Bildung und Migration – Stillstand oder Veränderung?

Dominique Rauch

PISA und der Blick auf die Zuwanderer

- PISA hat den Blick auf die Integrationskraft des deutschen Bildungssystems geschärft:
 - Schon vor PISA 2000 war bekannt, dass Jugendliche mit Zuwanderungshintergrund eine geringere Bildungsbeteiligung aufweisen und niedrigere Bildungsabschlüsse erzielen als Jugendliche ohne Zuwanderungshintergrund (Alba, Handl & Müller, 1994; Esser, 1990; Nauck, Diefenbach & Petri, 1998).
 - Dass es im internationalen Vergleich besonders große Disparitäten in den Kompetenzen zwischen Jugendlichen mit und ohne Zuwanderungshintergrund gibt, konnte jedoch erst anhand der in PISA 2000 erhobenen Daten gezeigt werden.

Ethische Sicht auf Disparitäten

- diese Disparitäten verletzen Bildungsgerechtigkeit
- Prinzip des „luck egalitarianism“ (Stojanov, 2015: Ungleichverteilung von Bildungserträgen nur akzeptabel ist, wenn sie aus vorsätzlichen Handlungen der Individuen hervorgeht (Rawls, 1999; Dworkin, 2000; Brighthouse, 2003)
- systematischer Einfluss des Zuwanderungshintergrunds auf Bildungserfolg ist ungerecht, da Jugendliche nicht dafür verantwortlich gemacht werden können, aus einer zugewanderten Familie zu stammen (Vieluf, 2016)

Was tun wir wenn wir Zuwanderung thematisieren?

- erhöhte Aufmerksamkeit auf Differenzkategorie „Zuwanderung ja/nein“
- „Differenzdilemma“ (Kiesel, 1996)
 - sinnvoll und notwendig, um Ungleichheiten in Schulsystemen zu erkennen
 - Gefahr der Stigmatisierung.
- Dilemma kann nicht aufgelöst werden, sollte jedoch reflektiert (vgl. hierzu Stošić, 2016)

- Keine Daten von 2015 nach Deutschland (oder in andere Europäische Länder) geflohenen Jugendlichen berücksichtig.
- Bedingung: mindestens ein Jahr eine Schule in Deutschland besucht und über die Minimalanforderungen an Deutschkenntnissen verfügen

Definition Zuwanderungshintergrund

- Ohne Zuwanderungshintergrund: Kein Elternteil im Ausland geboren.
- Ein Elternteil im Ausland geboren: Ein Elternteil im Ausland, ein Elternteil in Deutschland (bzw. im jeweiligen OECD-Teilnehmerstaat) geboren.
- Zweite Generation: Beide Elternteile im Ausland geboren, Jugendliche/ r in Deutschland (bzw. im jeweiligen OECD-Teilnehmerstaat) geboren.
- Erste Generation: Beide Elternteile und Jugendliche/r im Ausland geboren.

Anteile – Auswahl europäischer Vergleich

Staat	Ohne Zuwanderungshintergrund		Mit Zuwanderungshintergrund										zuzuordnen	nicht zuzuordnen	
	gültige%* (SE)		Insgesamt Zuwanderung		Ein Elternteil im Ausland geboren		Zweite Generation		Erste Generation						
			gültige%* (SE)	+/-	gültige%* (SE)	+/-	gültige%* (SE)	+/-	gültige%* (SE)	+/-	gültige%* (SE)	+/-			
Westeuropa															
Belgien	67,0	(1,1)	33,0	(1,1) 7,9		15,4	(0,4) 3,3		8,9	(0,6) 2,1		8,6	(0,6) 2,5	95,9	4,1
Deutschland	72,2	(1,1)	27,8	(1,1) 8,0		11,0	(0,5) 5,4		13,1	(0,7) 5,5		3,7	(0,4) -2,9	85,7	14,3
Frankreich	74,4	(1,3)	25,6	(1,3) 0,3		12,5	(0,5) 0,0		8,7	(0,8) -0,8		4,4	(0,4) 1,1	96,6	3,4
Niederlande	80,2	(1,2)	19,8	(1,2) 0,3		9,2	(0,5) 0,9		8,4	(0,8) 0,8		2,1	(0,2) -1,4	97,2	2,8
Österreich	69,4	(1,0)	30,6	(1,0) 10,3		10,4	(0,4) 3,2		12,6	(0,7) 7,3		7,6	(0,6) -0,3	98,3	1,7
Schweiz	48,4	(1,4)	51,6	(1,4) 11,2		20,6	(0,8) 2,6		20,7	(1,0) 8,9		10,2	(0,5) -0,3	97,3	2,7
Vereinigtes Königreich	71,9	(1,1)	28,1	(1,1) 10,6		11,6	(0,5) 2,6		7,9	(0,7) 3,0		8,6	(0,7) 5,0	94,8	5,2

Nawi Kompetenz im europ. Vergleich

Staat	Ohne Zuwanderungshintergrund			Mit Zuwanderungshintergrund											
				Insgesamt Zuwanderung			Ein Elternteil im Ausland geboren			Zweite Generation			Erste Generation		
	M	(SE)	+/-	M	(SE)	+/-	M	(SE)	+/-	M	(SE)	+/-	M	(SE)	+/-
Westeuropa															
Belgien	522	(2,0)	-6,0	470 ^a	(4,2)	5,5	491 ^a	(4,2)	-2,2	455 ^a	(5,8)	10,4	448 ^a	(5,9)	17,7
Deutschland	532	(2,7)	-2,5	471 ^a	(5,3)	9,8	497 ^a	(5,1)	-1,5	461 ^a	(5,9)	21,5	433 ^a	(10,7)	-23,0
Frankreich	509	(2,4)	4,3	468 ^a	(4,8)	-11,8	493 ^a	(4,5)	-15,7	457 ^a	(8,4)	-0,4	420 ^a	(7,9)	-16,0
Niederlande	518	(2,5)	-17,6	480 ^a	(5,8)	-7,6	504 ^a	(5,4)	-21,7	462 ^a	(8,2)	8,1	442 ^a	(12,5)	-25,2
Österreich	513	(2,5)	-10,7	458 ^a	(3,7)	-7,8	494 ^a	(4,6)	-32,1	447 ^a	(4,3)	16,6	428 ^a	(6,9)	-7,1
Schweiz	533	(2,8)	-1,0	483 ^a	(3,8)	2,3	513 ^a	(4,0)	-7,3	462 ^a	(4,6)	0,6	467 ^a	(6,0)	30,7
Vereinigtes Königreich	516	(2,4)	-3,3	503 ^a	(4,4)	-5,3	515	(5,0)	-12,1	503	(6,3)	9,4	486 ^a	(7,7)	5,9

Anteile in Deutschland aufgeschlüsselt

Zuwanderungsstatus	2006		2015	
	%	(SE)	%	(SE)
Zuwanderungsstatus eindeutig zuzuordnen?				
Nicht zuzuordnen	7,7	(0,5)	14,3	(0,8)
Zuzuordnen	92,3	(0,5)	85,7	(0,8)
	<i>gültige %*</i>	<i>(SE)</i>	<i>gültige %*</i>	<i>(SE)</i>
Ohne Zuwanderungshintergrund	80,1	(1,2)	72,2	(1,1)
Mit Zuwanderungshintergrund	19,9	(1,2)	27,8	(1,1)
Generationsstatus				
Ein Elternteil im Ausland geboren	5,6	(0,4)	11,0	(0,5)
Zweite Generation	7,6	(0,7)	13,1	(0,7)
Erste Generation	6,6	(0,5)	3,7	(0,4)
Herkunftsländer				
Ehemalige UdSSR	4,2	(0,4)	4,8	(0,4)
Türkei	5,0	(0,6)	5,5	(0,5)
Polen	2,1	(0,3)	2,4	(0,2)
Anderes Land	8,6	(0,6)	15,2	(0,7)

Anteile zu Hause Deutsch

Zuwanderungsstatus	Deutsch als gesprochene Sprache zu Hause			
	2006		2015	
	<i>gültige %*</i>	(SE)	<i>gültige %*</i>	(SE)
Ohne Zuwanderung	99,5	(0,2)	99,1	(0,1)
Mit Zuwanderung	55,3 ^a	(2,3)	60,7 ^a	(1,6)
Generationsstatus				
Ein Elternteil im Ausland geboren	86,0 ^a	(2,4)	83,6 ^a	(1,5)
Zweite Generation	45,0 ^a	(4,4)	52,3 ^a	(2,1)
Erste Generation	40,5 ^a	(3,0)	22,7^a	(2,8)
Herkunftsländer				
Ehem. UdSSR	55,1 ^a	(4,9)	57,0 ^a	(3,3)
Türkei	40 ^a	(4,3)	46,0 ^a	(2,9)
Polen	60,3 ^a	(5,5)	67,3 ^a	(4,3)
Anderes Herkunftsland	62,1 ^a	(3,6)	66,1 ^a	(1,9)

Regression Nawi Kompetenz - 2015

2015	Modell I		Modell II		Modell III	
	b	(SE)	b	(SE)	b	(SE)
Ohne Zuwanderung	532*	(2,7)	528*	(2,3)	528*	(2,3)
Ein Elternteil im Ausland geboren	-35 ^a	(5,3)	-32 ^a	(4,7)	-25 ^a	(4,6)
Zweite Generation	-71 ^a	(6,2)	-51 ^a	(6,0)	-30 ^a	(5,9)
Erste Generation	-99^a	(10,9)	-85^a	(10,4)	-52^a	(9,9)
Nicht zuzuordnen	-63 ^a	(12,1)	-53 ^a	(11,2)	-44 ^a	(10,4)
HISEI ¹			23 ^a	(1,5)	23 ^a	(1,5)
Kulturgüter ¹			12 ^a	(1,4)	12 ^a	(1,4)
Bildungsniveau der Eltern ¹			8^a	(1,6)	8^a	(1,7)
Sprachgebrauch ²					-43 ^a	(5,1)
N	5794		5794		5794	
R ²	0,09		0,21		0,22	

Wichtigste Ergebnisse

- Anteil 15jähriger mit Zuwanderungshintergrund in Deutschland auf 28 Prozent gestiegen
- Herkunftsbezogene Heterogenität hat deutlich zugenommen
- Disparitäten in SES bleiben bestehen
- In Deutschland (wie in den meisten europäischen Staaten) bleiben Disparitäten in Nawi Kompetenz bestehen, insbesondere für die 1. Generation.
- Keine Reduktion der Disparitäten in Nawi Kompetenz seit 2006
- Zu Hause gesprochene Sprache zeigt signifikanten Zusammenhang mit Nawi Kompetenz.

Diskussion

- Bildung und Migration – Stillstand oder Veränderung?
 - Veränderung:
 - Anteil Jugendlicher mit Zuwanderungshintergrund nimmt zu
 - Heterogenität in Bezug auf Herkunftsländer nimmt zu
 - Stillstand:
 - Sozioökonomische Situation der Familien mit Zuwanderungsgeschichte weiterhin schlecht
 - Disparitäten in Nawi bleiben bestehen
- Diskussionsfrage: Naturwissenschaftsmonopol der Schule – warum bleiben dann die Disparitäten so hartnäckig bestehen?

Anteile – Zu Hause Sprache d. Einw.-Landes

Staat	Mit Zuwanderungshintergrund							
	Insgesamt Zuwanderung		Ein Elternteil im Ausland geboren		Zweite Generation		Erste Generation	
	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)
Westeuropa								
Belgien	59,9	(1,5)	75,1	(1,5)	50,2	(2,0)	42,7	(3,1)
Deutschland	60,6	(1,6)	83,6	(1,5)	52,1	(2,1)	22,7	(2,8)
Frankreich	73,7	(1,5)	90,0	(1,3)	67,0	(2,4)	40,4	(3,4)
Niederlande	68,9	(1,7)	88,6	(1,5)	56,0	(2,9)	34,3	(4,1)
Österreich	42,9	(1,7)	76,6	(1,8)	26,9	(1,8)	23,2	(2,5)
Schweiz	53,9	(1,4)	82,7	(1,6)	35,3	(1,6)	33,5	(2,2)
Vereinigtes Königreich	71,3	(1,8)	93,7	(1,0)	72,3	(2,2)	40,2	(3,0)

Disparitäten SES (HISEI)

Staat	Ohne Zuwanderungs- hintergrund		Mit Zuwanderungshintergrund							
			Insgesamt Zuwanderung		Ein Elternteil im Ausland geboren		Zweite Generation		Erste Generation	
	<i>M</i>	<i>(SE)</i>	<i>DIFF</i>	<i>(SE)</i>	<i>DIFF</i>	<i>(SE)</i>	<i>DIFF</i>	<i>(SE)</i>	<i>DIFF</i>	<i>(SE)</i>
Westeuropa										
Belgien	55,2	(0,5)	-7,4	(0,9)	-4,4	(0,9)	-11,0	(1,2)	-9,7	(1,4)
Deutschland	53,7	(0,5)	-7,9	(0,8)	-2,4	(1,0)	-12,2	(0,8)	-9,8	(2,2)
Frankreich	52,6	(0,6)	-4,8	(0,8)	2,7	(1,0)	-12,9	(1,4)	-12,5	(1,7)
Niederlande	55,5	(0,5)	-4,8	(0,9)	1,7	(1,2)	-11,5	(1,2)	-10,8	(2,0)
Österreich	53,1	(0,5)	-5,9	(0,8)	2,6	(0,9)	-11,6	(1,0)	-8,9	(1,6)
Schweiz	56,4	(0,6)	-6,4	(0,8)	3,0	(0,8)	-14,6	(0,9)	-9,5	(1,5)
Vereinigtes Königreich	56,6	(0,5)	0,0	(1,0)	1,7	(1,1)	-2,7	(1,4)	0,0	(1,9)